



Oberfranken Rundbrief 3/2020

30.10.2020

Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth „Ehrenamtsmanagement“

Eines der wichtigsten Themen in unserem/meinem Bereich ist es, Sie in den Kreisgruppen zu entlasten sowie andere LBV Aktive und Interessierte zu begleiten, und einzubinden. Mein Bedürfnis ist, Sie so gut wie möglich zu unterstützen, auf Ihre Wünsche und Veränderungsideen zu achten, damit unsere wertvolle Arbeit im Natur- und Artenschutz weiter fortgeführt werden kann. Jetzt habe ich nach knapp über einem Jahr Dienstzeit Bilder und eine Ausrichtung für das kommende Jahr in Oberfranken. Ich rede hier nicht von konkreten Zielen, sondern es geht mir um Rückblick und Reflexion der vollbrachten Arbeit und daraus um die Frage, wo wollen wir hin? Und vor allem aber, was ist gerade präsent und was brauchen wir jetzt im Moment? Die aktuelle Situation ist es, die mich noch mehr zu dieser Frage bewegt. Ich sehe die Aufmerksamkeit in der Stärkung der flexiblen Kreisgruppenstruktur und halte dies für eines der Top Themen, um unser Engagement im Natur- und Artenschutz für die Zukunft weiter gezielter einzusetzen. Ich erkenne darin das Potenzial, das Sie sich mit Ihrem Fachwissen, Ihrem Erfahrungsschatz und Ihren Vorlieben in Ihren eigenen Interessensbereichen einzubringen. Die neue Kreisgruppenstruktur gibt uns die Chance und eine Gelegenheit eine andere, zeitgemäße Kommunikations- und Gemeinschaftskultur zu erfahren, auszuprobieren und zu leben. Ich bedanke mich bei Ihnen und bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die Wertschätzung, die Sie mir entgegenbringen. Ganz besonders geht mein Dank an Oliver Thaßler, Alf Pille, Helmut Beran, die mir stets bei meiner Arbeit zur Seite stehen.



Ihre/Eure Sevtap Okay

„Streuobstallianz Bayreuth“ am Lindenhof

Dieses Jahr musste unser Storchfest am Lindenhof ausfallen. Das bedauerten wir sehr, doch wir wollten das Jahr 2020 nicht ohne ein Fest am Lindenhof einfach vergehen lassen. Rechtzeitig zum 20. September haben wir in der Bezirksgeschäftsstelle Bayreuth ein super Hygienekonzept erstellt und unter der Sonne ein wunderschönes Apfelfest mit Kreisobstausstellung gefeiert. Es war super anstrengend alles unter einen Hut zu bringen, aber die Freude, dass wir wieder zusammenkommen, war einfach zu groß. Mit Musik und jeder



Menge duftender Äpfel, mit der NAJU, der LBV-Hochschulgruppe und vielen anderen Akteuren wie z.B. den Pomologen Frank Schelhorn, Robert Lauer, und Marco Fuchs und natürlich unseren Kooperationspartnern dem Landschaftspflegeverband Weidenberg und Fränkische Schweiz sowie mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege e.V. konnten wir den über 600 Besuchern nicht nur ein schönes Fest sondern auch die Sinnhaftigkeit unserer Zusammenkunft, nämlich den Schutz und Erhalt der Streuobstwiesen und ihrer Biodiversität deutlich machen. Unser Landesvorsitzender Nobert Schäffer und auch unser Umweltminister Glauber sowie andere Ehrengäste waren gekommen, um das BNN-Streuobstwiesen-Projekt, das durch den bayerischen Naturschutzfond gefördert wird, zu unterstützen.

Sevtap Okyay Foto: Wasiliki Bouka



Kreisgruppe Coburg

LBV Coburg: Neue Arbeitsgruppe Naturfotografie bringt ersten Naturkalender heraus



In der LBV-Kreisgruppe Coburg hat sich 2020 eine Gruppe junger Naturfotografen zusammengefunden. In einem Fotowettbewerb hat die neue Arbeitsgruppe nun die schönsten Naturfotos des Coburger Landes gekürt. Diese wurden zu einem beeindruckenden Kalender zusammengestellt, der seit dieser Woche verkauft wird. Vielen Naturfotografen fehlt ein Netzwerk, in dem sie sich über Ihr Hobby austauschen können. „Ich hatte schon seit ein paar Jahren im Coburger Raum fotografiert und trotzdem

nur wenige Naturfotografen kennengelernt, die aktiv dasselbe Hobby betreiben“, erzählt der 20-jährige Urs Leuthäusser, der beim DAV bereits große Fotovorträge hält. Zusammen mit dem gleichaltrigen Bastian Forkel, der die Leidenschaft für Naturfotografie teilt, hat er deswegen dieses Jahr beim LBV Coburg die "Arbeitsgruppe Naturfotografie" gegründet, in der sich Naturfotografen untereinander austauschen, ihr Wissen weitergeben, zusammen auf fotografische Streifzüge gehen, Einsteigerseminare anbieten und zusammen Arten bestimmen können.



v.li Urs Leuthäusser, Bastian Forkel

Um auf die neue Arbeitsgruppe aufmerksam zu machen, hat die LBV-Geschäftsstelle zusammen mit dem Fotoclub Coburg und dem Naturkundemuseum Coburg im Frühling einen Impulsvortrag eines renommierten Naturfotografens organisiert und Infolyer für die neue Arbeitsgruppe erstellt, die bei diesem Vortrag verteilt wurden. Über 20 Naturfotografen haben sich bislang zusammengefunden. Trotz Schwierigkeiten durch Corona-Restriktionen hat die neue Arbeitsgruppe viel Zulauf, und sie tauscht sich jeden Tag über eine WhatsApp-Gruppe aus.

Im Herbst hat die Arbeitsgruppe dann zwei Fotowettbewerbe ausgerufen: Erstens wurde das schönste Titelfoto fürs Jahresheft 2021 gesucht. Und zweitens sollten die schönsten Naturfotos des Coburger Landes für einen Fotokalender ermittelt werden. 125 Fotos wurden für den neuen Kalender eingereicht, aus der eine achtköpfige Jury die 13 schönsten Fotos auswählte, mit denen



dann ein Kalender zusammengestellt wurden, der ab dieser Woche für 14 Euro verkauft wird. Die Erlöse des Kalenders werden wieder voll in den Naturschutz im Coburger Land investiert, denn alle Fotografen haben ihre Fotos für den guten Zweck gespendet. Wer einen Kalender kaufen möchte, der schreibt eine kurze Nachricht an coburg@lbv.de oder bestellt ihn in Kürze auch über unseren LBV Shop. Auch wer sich für die neue Arbeitsgruppe und deren Aufbau interessiert, kann sich jederzeit an coburg@lbv.de wenden.

Kreisgruppe Bayreuth

Wasseramseln in Bayreuth

Obwohl die Stadt Bayreuth von mehreren Bächen und dem Roten Main durchflossen wird, sind Wasseramseln hier nur selten zu beobachten. Zwar wären die Bachbiotope durchaus geeignet, den Wasseramseln fehlen dort jedoch sichere Nistmöglichkeiten. Zusammen mit der LBV-Hochschulgruppe (vielen Dank an Peter Stimmler, Jana Kehr und Urte Bauer) haben wir daher im Oktober 2020 spezielle Wasseramsel-Nistkästen an 16 Brücken im Stadtgebiet angebracht. Zur Schonung des Mauerwerks wurden sie alle angeklebt und können bei Bedarf auch wieder entfernt werden ohne Spuren zu hinterlassen, wenn eine Brückensanierung anstehen sollte. Hergestellt wurden die Holz-Nistkästen in der Justizvollzugsanstalt St. Georgen aus stabilen Tischlerplatten. Gelegentlich brüten auch Gebirgsstelzen oder Zaunkönige in diesen Kästen. 2021 werden wir eine Bestandserfassung von Wasseramseln und Gebirgsstelzen im Stadtgebiet durchführen, und hoffen auf einen guten Bruterfolg.



Foto/Text

Pedro

Gerstberger

2. Braunkehlchen-Symposium des LBV

04.-05. November 2020, jetzt DIGITAL

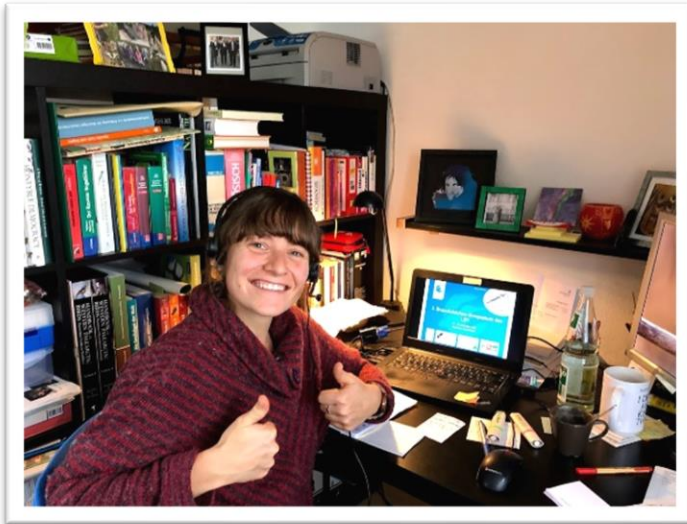
Liebe LBV-Aktive in Oberfranken,

Dass COVID-19 uns die Planungen nicht einfach machen würden, das hatten wir in Bayreuth schon geahnt. Dass die Entwicklung dann jedoch so rasant und so eindeutig in eine Richtung geht, in der man sich eine Präsenzveranstaltung gar nicht mehr vorstellen kann, hätten wir allerdings nicht gedacht. Doch so, wie sich unsere gefiederten Freunde damit arrangieren müssen, dass ihr Brutplatz in einem Jahr vielleicht mal nicht zu Verfügung steht, so müssen auch wir etwas Flexibilität in unseren Alltag bringen. Ich darf Euch daher alle sehr herzlich zum ersten digitalen Braunkehlchen-Symposium des LBV in das World-Wide-Web einladen.



Kostenlose Tickets für die Veranstaltung sind unter folgendem Link zu erwerben:

<https://www.eventbrite.de/e/126782163865>



Dort findet ihr im Laufe der Woche den **Zoom-Link** für das Symposium, der **am 04.11. ab 8:45 Uhr aktiv** sein wird, und weitere Informationen zum Umgang mit Zoom. Für Interessierte, die sich nur kurz in die Veranstaltung einwählen wollen, wird es außerdem einen **Livestream über Youtube** geben.

Liebe Grüße aus dem Home-Office,
Eure Janina Klug

LBV Hochschulgruppe Bayreuth

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und um uns herum herrscht eine zunehmende Farbenpracht. Auch die anstehenden Veranstaltungen der LBV-Hochschulgruppe Bayreuth fokussieren die bunte Natur, die uns umgibt.



Werbeplakat für den Wettbewerb
© Hochschulgruppe Bayreuth

Anfang November startet so nicht nur das Wintersemester an den Universitäten, sondern auch unser **Natur-Fotografie Wettbewerb**. Dafür werden



Pilzexkursion © Peter Stimmler

alle Studenten der Naturwissenschaftlichen Fakultäten aufgerufen im Zeitraum vom **01. November bis zum 31. März** Fotos in den folgenden Kategorien zu schießen: „Tier“, „Pflanze“, „Makro“, „Landschaft“ und „Künstlerisch wertvoll“. Dadurch soll ein Anreiz geschaffen werden, sich auch in der grauen nassen Jahreszeit nach draußen zu wagen; denn es

gibt immer kleine Geheimnisse zwischen all dem Laub zu entdecken oder große beeindruckende Landschaften zu erkunden! Was uns besonders freut, ist die Teilnahme der beiden anderen Hochschulgruppen in Freising und München. Seit September haben zahlreiche **Pilzexkursionen** zum Beispiel in Gebiete beim Siegesturm oder in die Wälder beim Eichelberg stattgefunden. Dabei wurden einerseits Körbe voll Delikatessen gefunden und andererseits über die faszinierenden Gifte informiert, die sich meist unter den schön gefärbten Pilzhüten verbergen.



Wahlwerbung Wasserramsel

Doch wir sind diesen Herbst, nicht nur den Pilzen, sondern auch den Säugetieren des Waldes auf der Spur: Jonathan Ehrmann hielt am **28. Oktober** via Discord eine spannende Einführung ins

Fährtenlesen, welche es jedem von uns ermöglicht, den Wald nochmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Doch auch die Vögel sollen bei der LBV-Hochschulgruppe Bayreuth nicht zu kurz kommen: Wir haben uns der Wahl zum **Vogel des Jahres 2021** verschrieben und setzen viel auf die kleine Wasseramsel, welche in unserer Region stabile Populationen gebildet hat. Durch die Wahl erhoffen wir uns, dass das Interesse der Bevölkerung für die hiesige Vogelwelt mit all ihren Besonderheiten geweckt wird. Getreu dem Motto: „Augen auf am Wasserlauf!“, sollen die Menschen sich bewusst Zeit einräumen, um die Natur um sich herum wahrzunehmen und zu wertschätzen.

Josephin Römer

Kreisgruppe Kronach

Schwalbenaktion

Sich ehrenamtlich für Schwalben einsetzen... Genau das tun unter anderem **Carola Hebentanz** aus Wickendorf und Johannes Wachter aus Neukenroth. Und während die eine „päppelt,“ betreut der andere ganze 65 Nester auf der Rückseite eines Gebäudes. Jetzt wurden beide von der LBV Kreisgruppe Kronach für ihre Verdienste mit einer Plakette aus-gezeichnet. „Schwalbenfreundliches Haus“ nennt sich die Aktion, die darauf aufmerksam machen soll, wie wichtig der Schutz von Schwalben sei. Bewerben kann



man sich über ein Formular, das unter anderem auf der Seite der LBV-Kreisgruppe zu finden ist. 43 Schwalben waren es bei Carola Hebentanz allein im letzten Jahr, die sie aufgezüchtet und wieder in die Freiheit entlassen hat. Die Tierschützerin und Päpplerin engagiert sich schon seit langem und ist mittlerweile eine anerkannte Größe im Landkreis. Sogar bis in den Bayerischen Rundfunk hat sie es schon geschafft mit einem Beitrag über ihre Arbeit. Und die ist oft sogar ziemlich spektakulär. Zum Beispiel dann, wenn sie es den Schwalben ermöglicht, in ihrem Wohnzimmer das Fliegen zu üben. Denn das müssten die Kleinen erst lernen, die aus dem Nest gefallen waren. Aber nicht alle,



die sie in die Hände bekommt, sind einfach aus einem Nest „gefallen.“ Bei Bauarbeiten in Kronach zum Beispiel hatten die Arbeiter „störende Nester“ mit den Jungtieren wohl einfach „abgerissen“ und wollten sie ihrem Schicksal überlassen, obwohl das verboten sei. Ein Mitarbeiter zeigte Verantwortung und vor allem Mitgefühl und gab die Vögel bei Carola Hebentanz ab.

Johannes Wachter freut sich über die zahlreichen Schwalbennester, die sich an der Rückseite der Werkstatt seines Bruders befinden. Er engagiert sich ebenfalls schon lange für die Tiere, die sich dort offensichtlich wohl fühlen. Seit den 70er Jahren sind sie hier immerhin heimisch und nicht alle Nester sind von den Schwalben selbst gebaut. **Johannes Wachter** hat von ihm gestaltete Kunstnester am Haus angebracht, die ebenfalls sehr gut angenommen wurden. Die schiere Anzahl der Nester sei schon eine Besonderheit, betonte Zweite Vorsitzende, Cordula Kelle-Dingel.



Foto/Text: Maria Löffler

Die Delegiertenversammlung 2020

Es war nicht einfach für die Kreisgruppen in Oberfranken die neue Möglichkeit des Zusammenseins auf die Bildschirme auszulagern. Die Ausdauer hierfür und die Unsicherheit damit umgehen zu können sowie der Zeitaufwand haben uns auf eine Geduldsprobe gestellt. In der Woche, in der die Delegiertenversammlung stattfinden sollte, kam dann die Aufregung, Schulungen, mehrere lange Telefonate usw.



Alf Pille

Und doch - irgendwie - war es aber auch ganz klar: Das wird richtig gut!

Die erste Delegiertenversammlung digital mit mehr als 150 Delegierten live und begleitet durch den Livestream von Mitarbeitern und Gästen über Youtube. Es war einfach genial, wie die EDV mit den Beteiligten die Übertragung auf die Beine gestellt hat und Helmut Beran als Moderator uns durch die Sendung geführt hat, als hätte er das schon immer so gemacht.

Danke sehr, Helmut Schmitt KG FO für Deine wertvollen Tipps.

Sevtap Okyay

Online-Seminar: Wir machen Sie fit für den Wahlkampf 2021



In dem Online-Seminar haben Sie die Möglichkeit mehr über die erste öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres zu erfahren, wie Sie erfolgreich Wahlkampf machen und Tipps für die Nutzung von sozialen Medien oder für die Pressearbeit im Rahmen des „Vogel-Wahljahrs“ nutzen können. Eintreten in den Online-Meetingraum (Zoom)

us02web.zoom.us/j/83579956139?pwd=N2pSdDZaODc2MFNrb1JVNnZiL2ZiQT09

(Passwort: 864029)

Per Telefon: +49 69 3807 9883

Für die Online Abstimmung geht's hier zum Link: <https://www.vogeldesjahres.de/>

Ich freue mich, wenn ich Sie hierbei unterstützen kann sevtap.okyay@lbv.de aber auch Stefanie Bernhardt aus dem Vogel des Jahres Team ist für Sie da vogelwahl@lbv.de

Von den Ehrenamtsbeauftragten werden jährlich nützliche und auch lehrreiche Fortbildungen erarbeitet. Für 2020 und 2021 gibt es wieder vielfältige, interessante und attraktive Angebote. Unter diesem Link können die aktuellen Fortbildungen für das Jahr 2020 abgerufen werden.

www.lbv.de/fortbildungen

Ebenso können die Veranstaltungen bzw. Fortbildungen der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) für LBV Mitglieder kostenlos besucht werden.

Bedingung ist: 2 Jahre Mitgliedschaft bei einem Naturschutzverein.

<https://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)

Bezirksgeschäftsstelle Oberfranken und Umweltinformationszentrum Lindenhof

Karolinenreuther Straße 58, 95448 Bayreuth

Tel. 0921 75942-24 Fax 0921 75942-22

Email: sevtap.okyay@lbv.de